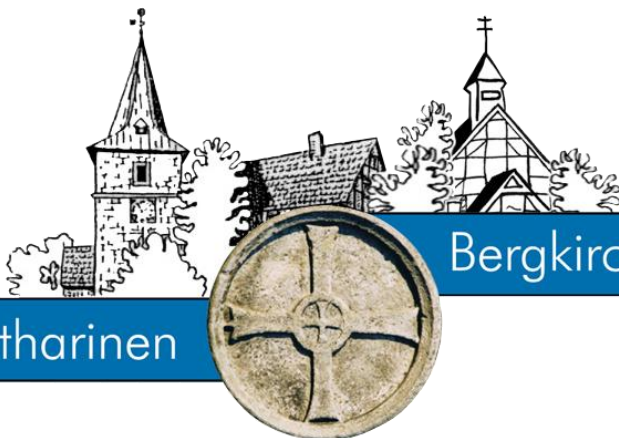




St. Katharinen

Bergkirchen

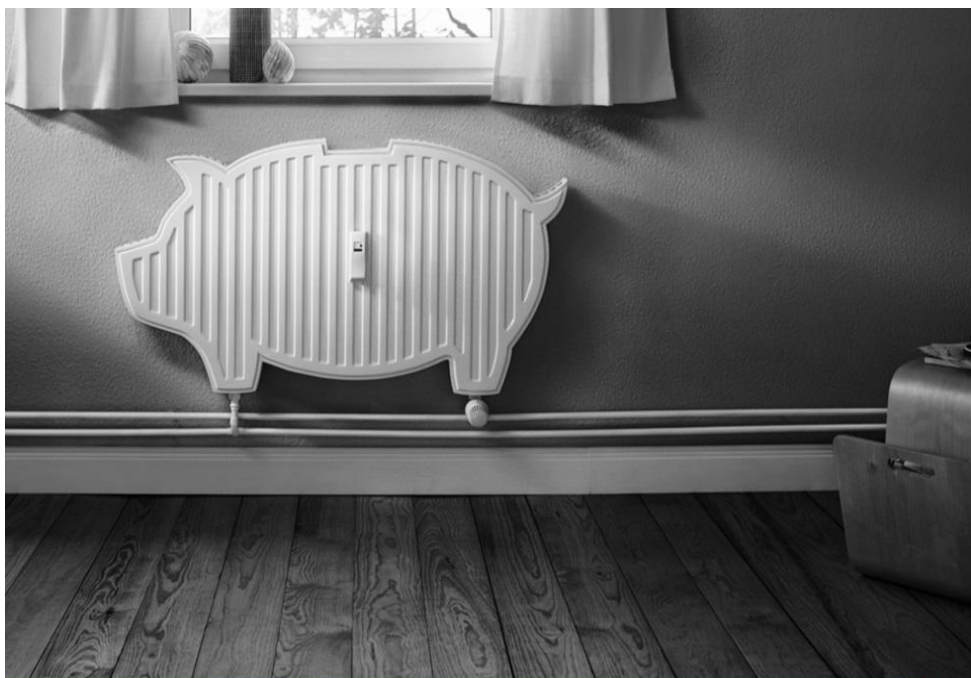
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

***Konfirmanden
2017***



März - April - Mai 2017



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Gemeindebrief 1-2017

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Inhalt

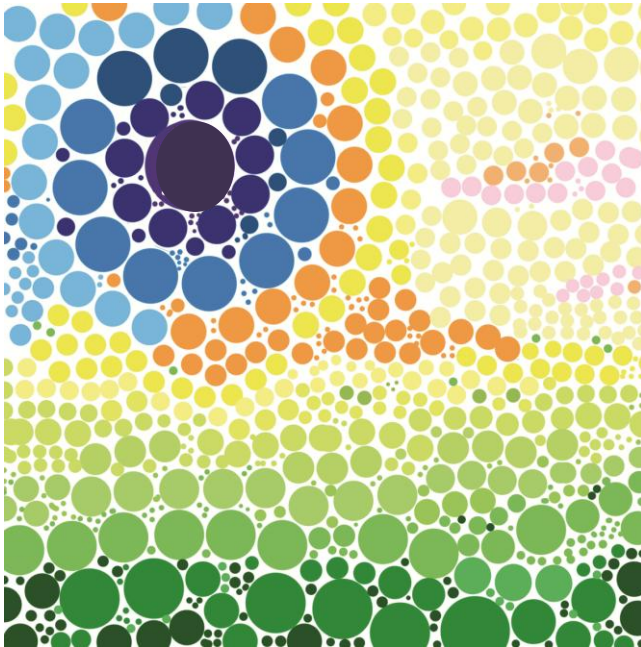
Besinnung - Vom Einmischen	4-5
Menschen der Reformation: Jan Hus, Ulrich Zwingli	6-7
Schaumburg liest ein Buch / Lese- und Wandertag am 21. Mai	8-9
Wir fahren nach Wittenberg	9
Seminarangebote der Landeskirche zum Reformationsjubiläum	10
Martin-Luther-Bund Schaumburg-Lippe: Konzert zur Reformation	11
Wir gratulieren!	12
Wir bitten zu Tisch!	13
Konfirmanden 2017	14
Ökumenischer Jugendkreuzweg am 31. März	15
Jugendfreizeit-Angebot: Fahrt nach Italien	16
Kinderbibelwoche 24.-26. April	17
Viel Musik in den Gottesdiensten	18
STIMMung in Bergkirchen	19
Offene Kirche in Winzlar	20
Beginn der Pilgersaison am 1. März	21
Bestattungskultur im Wandel	22
Friedhofsnachrichten im Frühjahr 2017	23
Gottesdienste März - April - Mai	25-31
Die sieben letzten Worte: Violoncello solo am 14. April	26
Ostersonntag-Osterfrühstück - 16. April	28
Ostermontag - Einweihung Luther-Fenster - 17. April	28
Himmelfahrts-Gottesdienst am Jahrtausendkreuz - 25. Mai	30
Geburtstage März - April - Mai	33-35
Spenden	37
Freud und Leid	39
Terminkalender	41
Ansprechpartner / Kontakte	42



Fair ist mehr.
Unsere Gemeinde unterstützt den fairen Handel:
FAIRTRADE-KAFFEE
auf allen Gemeindeveranstaltungen

Vom Einmischen

Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt!



Liebe Leserinnen und Leser!

Martin Luther schrieb in einem enormen Pensum unglaublich viele Gedanken auf und verbreitete sie. Als 1522 in Wittenberg heftige Auseinandersetzungen tobten bekannte Luther: "Ich habe allein Gottes Wort getrieben, gepredigt und geschrieben. Ich habe nichts getan, das Wort aber hat alles gehandelt und ausgerichtet!"

Das ist ein sehr schönes Beispiel, wie ich finde, für das Zutrauen in Gottes Wirken. Wir planen und sichern uns

ab, damit uns keiner falsch versteht und dann bekommt es doch jemand "in den falschen Hals". Für echtes Vertrauen in das Wirken Gottes ist da aber wenig Platz.

"Im Märzen der Bauer", so sangen die Alten, "die Rößlein einspannt." Den Aufbruch aus dem Ostergeschehen, Jesus Christus, und den Aufbruch der Natur mitnehmen, kann eine tolle, segensreiche Zusage der Kraft sein. Die Auferstehung von Jesus Christus möchte uns in unseren Lebensbezügen mithelfen, zur Auferstehungshoffnung zu werden.

Der Mensch im Gleichnis Jesu spendet Gott das Vertrauen, "das Salz und das Licht" in dieser Zeit zu sein. Im Alltag mischt sich Gottes Licht und Salz im Wort Gottes unter. Er streut den Samen, die Körner und die Lichtstrahlen aus und vertraut sie Gott an.

Auch Martin Luther ringt mit Gottes Wort jeden Tag, vom Predigen und Schreiben und Segen. Im Vertrauen auf Gott kann sich das Reich Gottes mitten unter uns ausbreiten. Wir tragen mit dem was wir tun zum Wachsen des Reich Gottes bei.

So üben wir im Konfirmandenunterricht, in Kinderbibelwochen und Jugendfreizeiten christlich-soziale Haltung, damit sozialschädliches Handeln mit "Salz und Licht" vermieden werden. Salz mischt sich unter und Licht dringt ins Bewusstsein.

Aber auch im Gemeindeleben gibt es Salz und Licht, um die Neubürger zu integrieren. Toll! Was ich von anderen erwarte, bringe ich selbst mit ein - oder versuche es nach bestem Wissen, Glauben, Tun.

So hoffe ich für unsere Gemeinschaft und für die Kirche Jesu Christi, dass wir Christen uns nicht wie "Sand im Getriebe" verhalten, sondern Gott uns die Kraft und Gabe schenkt, jeder an seinem Platz und Ruf, sich in Gottes Sinne einzumischen.

Ihr Reinhard Zoske

Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:

IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

BIC: NOLADE21SHG

Stichwort: Spende Gemeindebrief

Menschen der Reformation

Die evangelische Kirche im Reformationsjubiläum



Anlässlich des begonnenen Jubiläumsjahres, stellen wir Ihnen auch in diesem Gemeindebrief wieder zwei

Menschen der Reformation vor:

Jan Hus

Jan Hus wurde 1371 als Kind einer armen böhmischen Familie geboren. Er studierte Philosophie und Theologie in der Hauptstadt Prag, die, wie ganz Böhmen, im 14. Jahrhundert von einem politisch einflussreichen Klerus dominiert wurde.

Hus sah als Haupt der Kirche allein Christus, als ihr wahres Fundament die Bibel. Die in seinen Augen sündige Institution Kirche hatte durch Ablasshandel und Unzüchtigkeit ihren Vertretungsanspruch verloren. Hus wollte Gläubigen eine stärkere Teilhabe ermöglichen: Die Kelchkommunion sowie das Recht zu predigen sollte auch Laien zuteilwerden. Eine weitere entscheidende Neuerung: Hus predigte in tschechischer Sprache.

Der Papst quittierte Hus' Reformvorschläge 1410 mit dem Kirchenbann. 1414 wurde Hus in Konstanz vom päpstlichen Inquisitionsgericht der Ketzerei angeklagt. Zum Widerruf seiner Lehren ließ er sich nicht bewegen und wurde am 6. Juli 1415 vor den Toren von Konstanz verbrannt.

Der böhmische Theologe Comenius nannte Hus den „Ausgangspunkt der Reformation“. Damit begründete er die tschechische Tradition, der lutherischen Reformation die „erste“ Reformation durch Hus voranzustellen.



Luther beschäftigte sich allerdings erst einige Zeit nach der Niederschrift seiner Thesen explizit mit Hus, um dann allerdings festzustellen: „Wir sind alle Hussiten, ohne es gewusst zu haben“. In der Folge ließ Luther Hus' Schriften verbreiten und sah sich als seinen direkten Nachfolger.

Ulrich Zwingli

Ulrich (eigentlich Huldrych) Zwingli, am 1. Januar 1484 in Wildhaus geboren, wurde 1519 als Leutpriester an das Züricher Grossmünster berufen. Ermutigt vom Erfolg der Wittenberger Reformatoren, kritisierte Zwingli öffentlich die römisch-katholische Kirche, den Kirchenzehnt und das Eheverbot für Priester. Besonders aufsehenerregend war seine Billigung eines öffentlichen Wurstessens während der Fastenzeit 1522, obgleich das Essen von Fleisch in der Passionszeit untersagt war. 1529 traf Zwingli während der Marburger Religionsgespräche auf Luther. Der Versuch, die Reformation durch ein Bündnis der beiden einflussreichen Reformatoren europaweit zu festigen, scheiterte am sogenannten Abendmahls-Streit.



Seit 1529 begann Zwingli die geplanten Veränderungen in Zürich radikaler durchzusetzen. Mit einem Ratsbeschluss wurden die Bürger zum Gottesdienstbesuch gezwungen. Gegner wurden der Stadt verwiesen, Täufer hingerichtet und romtreuen Städten mit Krieg gedroht. Ein angeblich bei einer gemeinsamen Milchsuppe geschlossener Frieden mit den romtreuen Fünf Orten der Innerschweiz war daher auch nur von kurzer Dauer. Im Sommer 1531 drängte Zwingli die Allianz der reformierten Orte zum Krieg gegen die Romtreuen. Am 11. Oktober 1531 gelang den Katholiken bei Kappel ein vernichtender Sieg. 500 Züricher verloren ihr Leben, darunter auch Ulrich Zwingli. Er starb als Feldprediger mit dem Schwert in der Hand.

Michael Achhammer | luther2017.de - Fotos: epd bild.

Reformationsjubiläum 2017

Schaumburg
liest



Schaumburg liest ein Buch

Das Projekt „Schaumburg liest“ steht im Zusammenhang mit dem 500. Reformationsjubiläum, das 2017 in Deutschland und Europa gefeiert wird. An vielen Orten wird es Veranstaltungen geben, die die verschiedenen Aspekte und die vielfältigen Auswirkungen der Reformation für die Neuzeit ins Bewusstsein heben und würdigen.

Mit dem Projekt „Schaumburg liest“ möchte die Schaumburg-Lippische Landeskirche zwei Stränge der Reformation thematisieren:

- Den Gedanken der Bildung: Reformation ist ohne Bildung nicht zu denken. Darum möchten wir mittels eines Buches Menschen unserer Region über Lebensthemen ins Gespräch bringen.
- Den Gedanken der Freiheit: Die zentrale Schrift der Reformation handelt von der „Freiheit eines Christenmenschen“. Darum möchten wir gemeinsam eine exemplarische Freiheitsgeschichte lesen, uns aber auch kritisch mit der Rolle der Religion hinsichtlich der menschlichen Freiheit auseinandersetzen.



Durch die gemeinsame Lektüre "Das Buch von allen Dingen" werden Menschen in den verschiedensten Zusammenhängen - Schulen und Vereine, Buchhandlungen und Kulturträger, öffentlichen Einrichtungen und Kirchengemeinden - in ein anregendes Gespräch über menschliche Lebenserfahrungen verstrickt.

Wie kann ich mitmachen?

Die „niedrigschwelligste“ Art der Beteiligung ist, das Buch für sich zu lesen. Der nächste Schritt könnte sein, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, sei es informell oder in Gruppen und Organisationen, in der Schulklassen und in der Kirchengemeinde.

Dazu laden die **Kirchengemeinden Bergkirchen und Sachsenhagen** zu einem gemeinsamen LESE- und WANDERTAG ein, bei dem wir "Das Buch von allen Dingen" von Guus Kuiper lesen und besprechen möchten:

Lese- und Wandertag am Sonntag, den 21. Mai

Beginn um 10:00 Uhr in der Kirche
St. Katharinen in Bergkirchen
mit Kurzandacht und **1. Leseteil**
- Essen im Ludwig-Harms-Haus

Wanderung nach Sachsenhagen zu Familie Toepp (Holztrift 39) und **2. Leseteil**
- belegte Brote und Getränke

Wanderung zur Kirche Sachsenhagen und **3. Leseteil** und Kurzandacht
- Schlussgespräch in „Pastors Garten“ oder im Gemeindehaus
Ende des offiziellen Programms um 18:00 Uhr

Für Personen, die schlecht zu Fuß sind, steht der Kirchenbulli zur Verfügung!



Besuch bei der Quelle der Reformation Wir fahren nach Wittenberg

Für alle Reiselustigen, die noch nie in Wittenberg waren oder wieder einmal nach Wittenberg fahren möchten, bieten wir eine gemeinschaftliche Mehrtagesfahrt über Ingrid Johannßen mit einem Busreiseunternehmen an:

In der Zeit von Freitag, den 20.10. - Sonntag, den 22.10.2017 geht es nach Eisenach zu einer Führung durch Luthers Geburtshaus und in die St. Andreaskirche; in Dessau gibt es einen Stadtrundgang mit Besuch der Johanniskirche. In Wittenberg, der Geburtsstätte der Reformation, sehen Sie die Wirkungsstätten Luthers, wie die Tür der Schloßkirche und sein Wohnhaus, heute größtes reformationsgeschichtliches Museum der Welt u. v. m.

Weitere Informationen (Reisedetails, Preis etc.) und Anmeldung (bis 20.03.!) über Ingrid Johannßen, Tel. 05037-966835

Seminare der Landeskirche zum Reformationsjubiläum in Kooperation mit der VHS Schaumburg:

1. Luther- für heute gelesen

Anlässlich des 500jährigen Reformationsjubiläums gehen wir in diesem Seminar der Frage nach, ob Martin Luther zu den Fragestellungen etwas beizutragen hat, die uns heute beschäftigen. Luther hat sich in seinen Schriften zu vielen Themen geäußert, zum Verständnis von Freiheit, zur Rolle des Staates, zur Bedeutung des Berufes, zu anderen Religionen, zum Großkapital, zum Umgang mit den Schwachen in der Gesellschaft und zu vielem mehr. Wir wollen Themen unserer Zeit aus Gesellschaft und Politik mit ausgewählten Texten Luthers konfrontieren.

Referenten: Dr. Wieland Kastning / Hartmut Ahrens

Termine: 1. / 8. / 15. / 22. März 2017 jeweils 19-21 Uhr

Ort: VHS, Jahnstr. 21A, Stadthagen

Kurs Nr. 244215; Kosten: 35 Euro

2. Religion zwischen Glücksverheißung und Gewaltdrohung: „Das Buch von allen Dingen“

Das Jugendbuch „Das Buch von allen Dingen“ von Guus Kuijers ist ausgewählt worden für die Aktion der Ev. Luth. Landeskirche Schaumburg Lippe „Schaumburg liest ein Buch“.

Es handelt von Thomas, der sich als Lebensziel gesetzt hat, „Ich werde später glücklich.“ Seine unglückliche Kindheit wurde durch eine Religion der Angst bestimmt. Kann Religion auch zu seinem Lebensglück beitragen? Das Seminar bietet eine Einführung in das Buch und versucht Brücken zu Themen der Reformation zu schlagen.

Referenten: Dr. Wieland Kastning / Hartmut Ahrens

Termin: 1. April 2017 10-18 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev.Luth. Kirchengemeinde Seggebruch, An der Kirche

Kurs Nr. 244315, Kosten: 10 Euro

Anmeldung zu beiden Seminaren über die VHS SCHAUMBURG
via Internet unter vhs-schaumburg.de oder Tel. 05721-7870

Eine feste Burg ist unser Gott **Konzert zur Reformation**

Am Samstag, den 27. Mai lädt der Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn und der Martin Luther Bund der Schaumburg-Lippischen Landeskirche um 17 Uhr zu einem besonderen Konzert zu Ehren des Reformators Martin Luther in die Steinhuder Petruskirche ein.

Die Musik „vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“ erklärte der Reformator über die Wirkung der Musik. Das Singen war schon früh ein Markenzeichen der Lutherischen und eine der schärfsten Waffen der Reformation. Luther selbst dichtete eingängige Strophen, die die Protestanten als Protestlieder schmetterten. Noch heute ist er der am stärksten vertretende Lieddichter im evangelischen Gesangbuch. Luthers hohe Wertschätzung dürfte nicht unwesentlich zur Musikkultur in Deutschland beigetragen haben.

Eigentlich war „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht als Reformationslied gedacht. Luther ordnete es der vorösterlichen Fastenzeit zu. Doch schon bald wurde es als Protestlied angestimmt.

Neben diesem Lied wird der Posaunenchor weitere Lieder von Martin Luther musizieren und mit seinen Texten und Melodien die Zuhörer durch das Kirchenjahr begleiten.

An dem Festwochenende 27. und 28. Mai finden die zentralen Feierlichkeiten anlässlich der vor 500 Jahren stattgefundenen Reformation in Wittenberg statt. Für Menschen, die diese Tage etwas ruhiger und entspannter begehen möchten und „zu Hause bleiben“, ist der Besuch des Konzertes eine gute Gelegenheit, um in der Gemeinschaft die Lieder zu singen oder aber Informationen über das Leben und Wirken des Reformators Martin Luther zu erfahren.

Nach dem Konzert gibt es noch die Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für den Martin-Luther-Bund der Schaumburg-Lippischen Landeskirche gebeten.



**Martin-Luther-Bund
Schaumburg-Lippe**

Wir gratulieren!



Ehre, wem Ehre gebührt

Der Wölpinghäuser Junge, *Dieter Fröhlich*, wurde beim vergangenen Weihnachtsmarkt in Wölpinghausen im Gottesdienst für 40 Jahre Mitgliedschaft im Posaunenchor Bergkirchen und 15 Jahre Posaunenchorleitung mit Blumen, Segenswünschen und dem Wort Gottes geehrt. Danke für die Treue!

Einführungsgottesdienst von Barrie Blok-Mergenthaler

Am 19. Februar wurde *Barrie Blok-Mergenthaler* in ihr Amt als Prädikantin von Martin Runnebaum (Superintendent), Pastor Jan Peter Hoth (Landeskirchenamt Bückeburg) und Reinhard Zoske eingeführt. Der Gemeindegemeinderat gratuliert ihr herzlich und freut sich auf die Gottesdienste mit ihr in unsrem Kirchspiel.



Wir bitten zu Tisch!

Zur Situation der Neubürger in unserer Gemeinde

Vor genau einem Jahr wurde im Gemeindebrief die Situation der Neubürger in unserer Gemeinde aus dem damaligen Blickwinkel beleuchtet. Das Unterkunftshaus in Wiedenbrügge war vollständig belegt, in Wölpinghausen gab es zu dieser Zeit noch keine Flüchtlinge. Diese Situation sollte sich jedoch rasch ändern mit der Ankunft der Neubürger in Wölpinghausen. Es gab genügend ehrenamtliche Helfer, so dass auch in Wölpinghausen die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge bestens funktionierte. Der Deutschunterricht startete auch hier, Fahrdienste und Einkäufe, Arztbesuche und Behördentermine wurden eingerichtet und erfolgreich umgesetzt.



Im Juli des vergangenen Jahres begann für alle Neubürger ein 200 Unterrichtsstunden umfassender Deutschkurs im Gemeindehaus in Bergkirchen. Die Lehrkräfte wurden von der Volkshochschule gestellt. Im Laufe des Jahres bemühten sich etliche Neubürger mit großer Hilfe einiger Ehrenamtlicher um private Wohnungen. Die Unternehmungen waren z. T. sehr erfolgreich. Es wurden private Mietwohnungen u. a. in Stadthagen, Bückeburg und Hannover gefunden. So leben von den ehemals 30 Personen in Wiedenbrügge momentan nur noch zwei Familien mit insgesamt weniger als 10 Personen.

Falls Sie einen genauen Einblick in die aktuelle Tätigkeit der ehrenamtlichen Helfer nehmen möchten oder Sie Ihre eigene Kraft und Zeit investieren möchten, so sind Sie ganz herzlich eingeladen an den Sitzungen des sogenannten "Runden Tisches" teil zu nehmen.

Der "Runde Tisch" kommt an jedem ersten Montag eines Monats um 18 Uhr in der Kleinen Freiheit in Wölpinghausen zusammen. Die Treffen dauern in der Regel eine Stunde.

Wolfgang Christensen

Konfirmanden 2017

Termine zur Konfirmation

- 09.04.2017 - 10 Uhr → Vorstellungsgottesdienst in Bergkirchen
- 22.04.2017 - 18 Uhr → Abendmahlsgottesdienst in Winzlar
- 23.04.2017 - 10 Uhr → Konfirmationssonntag in Bergkirchen



Michel Blume, Marlien Haßelbring, Mia-Lou Hofmann,
Zoe Matilda Hußmann-Sánchez, Svea Klein, Ron-Lee Krahle, Jenny Kramer,
Jasmin-Katharina Linnemann, Lara Masurek (nicht auf dem Bild), Leon May,
Aline Rausch, Vivien Scheuer, Emma Wisnia

Ökumenischer Jugendkreuzweg

am 31. März - 18:30 Uhr ab Kath. Kirche Sachsenhagen

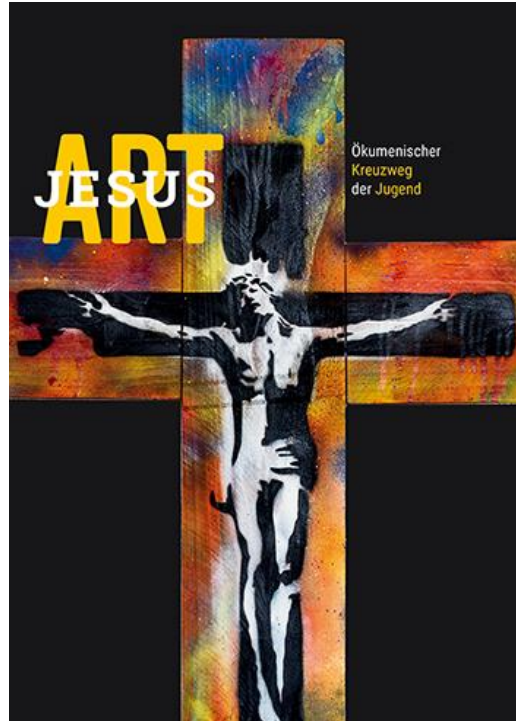
Am 31. März haben wir im Jubiläumsjahr besonders die Ökumene in den Blick zu bekommen, und es wäre schön, wenn sich überwiegend Jugendliche dazu angesprochen fühlen.

Der Kreuzweg wird von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet und entsprechend musikalisch und attraktiv ausgestaltet.

Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs entstammen ursprünglich einem Projekt mit Jugendlichen. Stencil Art ist die Kunstform der Bilder, bei der zunächst Schablonen mit Motiven aus Pappe oder z.B. Kunststoff geschnitten werden. Diese werden dann etwa mit Farbsprühdosen oder Ölkreide aufgebracht. Das hat eine doppelt faszinierende Wirkung: Jedes Bild ist damit wiederholbar und trotzdem wieder völlig einzigartig. Ihr Ort ist am besten öffentlicher Raum, Stencil ist echte Straßenkunst. Und sie ist «prophetisch»: ihr Anliegen ist meist soziale Kritik oder Bestätigung, das, was einfach mal gesagt oder gesehen werden muss. Das ist Kreuzweg, der für seine Botschaft einsteht.

Wir starten um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche in Sachsenhagen und machen uns von dort auf den Weg nach Bergkirchen. Dort ist im Ludwig-Harms-Haus ein gemütliches Beisammensein geplant.

Reinhard Zoske



Jugendliche lesen in der Regel nicht unseren Gemeindebrief. Daher eine große Bitte: Geben Sie diese Information an die Jugendlichen in ihrer Familie und Nachbarschaft weiter!

Jugendfreizeit-Angebot

Motto: Musik verbindet - oder: ...da müsste Musik sein!



Jugendfreizeit

La Casassa
in Torre Pellice
Norditalien



3. - 13. Oktober 2017

Motto: Musik verbindet oder
... da müsste Musik sein!

Alle Jugendlichen ab 11 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns auf Reisen zu gehen. Wir möchten mit Euch Italien genießen, auch ein bisschen Italienisch lernen und leckeres italienisches Essen (Pizza original) kosten.

Unter dem Motto "... da müsste Musik sein!", wollen wir uns mit den schönsten Melodien des Lebens verbinden. Alle Jugendmitarbeiter freuen sich schon auf Euch!

Reinhard Zoske

Jugendfreizeit La Casassa: <http://torre.rostweb.de>

Anreise: Mit Bullis - Begrenzte Teilnehmerzahl!

Preis: 450,- € incl. Übernachtung, Verpflegung und Ausflüge

Anmeldeformulare: ab sofort im Büro des Pfarramtes oder auf unserer Homepage www.kirchebergkirchen.de

Kirche mit Kindern

Vom Trotzen zum Frieden machen

*"Manchmal kann ich so richtig zickig sein.
Aber wie kann ich wieder Frieden machen?"*



Wir backen Kekse, hören Geschichten, singen und entdecken ganz viele Spiele, die uns kindlich vergnügt werden lassen. Mit allen Kindern und ihren Freundinnen und Freunden (im Alter von 5 - 11 Jahren) treffen wir uns am

- **Montag, 24.04.**
- **Dienstag, 25.04.**
- **Mittwoch, 26.04.**

jeweils von 15:30 - 17:30 Uhr in der Jugendwohnung des Ludwig-Harms-Hauses. Für einen leckeren Imbiss und Getränke wird gesorgt.

→ Der Kostenbeitrag beträgt 1,50 € pro Kind und Tag. Anmeldungen bitte bis zum 20.04. direkt bei Pastor Zoske unter der Tel.-Nr. 05037-2387 (auch auf AB möglich).



Viel Musik in den Gottesdiensten:



Rhythm & Joy

St. Katharinen Kirche Bergkirchen:
Kapelle Winzlar:

02. April, 10 Uhr
21. Mai, 10 Uhr



concentus vocum

St. Katharinen Kirche Bergkirchen:
28. Mai, 10 Uhr

STIMMung in Bergkirchen

Stimmbildung und gemeinsames Singen am 4. März



für alle Singbegeisterten und solche, die es werden wollen. Zu diesem Stimmkurs sind alle herzlich eingeladen, die singen oder singen wollen. Egal, ob begeisterter Anfänger ohne Notenkenntnisse oder gestandene SängerIn.

Für jeden werden individuelle Tipps und Übungen geboten, die die Stimme beim Singen "verbessern" und Problemen vorbeugen.

Ich freue mich auf Euch!

Henrike Wilkening
(Staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin)



Teilnahme: ab 14 Jahren

Noten- und/oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Termin: am Samstag, 04.03.2017 von 10 - 14 Uhr

Kostenbeitrag: 25,- €

Treffpunkt: Ludwig-Harms-Haus Bergkirchener Str. 34, Bergkirchen

Anmeldung: ab sofort im Pfarrbüro Tel. 05037-2387



Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Offene Kirche

2017 auch in Winzlar?



Wie oft standen wir an Feiertagen, mitten im Jahr, mitten am Tag schon vor einer verschlossenen Kirchentür. Wir hatten uns schon ausgemalt, wie es von drinnen wohl aussieht. Schade!

In Bergkirchen gibt es in dem Zeitraum ab Ostern bis Erntedank von morgens 8 Uhr bis abends 18 Uhr schon eine "Offene Kirche". Jetzt wurde ich in Winzlar angesprochen, ob "ihre Kirche" nicht auch außerhalb der Gottesdienste geöffnet werden kann. Das ist eine schöne Idee!

Also: Wir suchen für Winzlar Damen und Herren, die sich bereit erklären die Kapelle morgens um 8 Uhr aufzuschließen und abends um 18 Uhr wieder abzuschließen. Der Zeitraum soll sich zunächst auf die Sommerferien vom 22. Juni bis 2. August beschränken.

Wenn Sie die Aktion "Offene Kirche" in Winzlar unterstützen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro oder auch gerne direkt bei Pastor Zoske, Tel.: 05037-2387

Reinhard Zoske

Die Pilgersaison beginnt am 1. März

Unsere Kirche in Bergkirchen ist eine wichtige und gern besuchte Station auf der Etappe rund ums Steinhuder Meer.

Menschen gehen - nicht wandern - gemeinsam auf dem Weg zu einem Ziel. Es kommt nicht auf Schnelligkeit an. Pilgern ist Entschleunigung, während ich sehe, höre, schweige, singe, bete und spreche mit mir, mit meinen - im wahrsten Sinne des Wortes - Nächsten, mit Gott. So endet die Tour für die meisten Teilnehmer/innen, die sich am Morgen noch fremd waren, in gelöster und fast vertrauter Atmosphäre. Pilgernd wandeln „hat eben das Zeug“ zum Wandel.

„Losgehen“ ist Thema der ersten Pilgertour am

4. März, 10:00 Uhr

vom Kloster Loccum aus 12 km durch den Klosterwald.

Wie jedes Jahr in der Osterzeit lade ich ein, vom Jahrtausendkreuz zum Kloster Loccum zu gehen.

Beginn um 9:30 Uhr mit kurzer Andacht am Kreuz.

Das gesamte Pilgerangebot finden Sie im Programm „Begleitet Pilgern 2017“ (liegt aus in der Kirche und im LHH). Nachfragen gerne unter 05033-971523.



Begleitet pilgern 2017

mit zertifizierten
Pilgerbegleiterinnen
und Pilgerbegleitern



Christa Toepfer-Huck, Pilgerbegleiterin

Bestattungskultur im Wandel

Alternative zum Friedwald auf dem Friedhof Bergkirchen



Bereits seit drei Jahren besteht auf dem Friedhof in Bergkirchen die Möglichkeit einer Urnenbestattung am Baum. Diese Einrichtung ist ein wohnortnahes Beispiel, dass die Bestattungskultur im Wandel ist, aber positiv und überaus würdig umgesetzt werden kann.

Die Baumgräber auf dem Friedhof Bergkirchen sind barrierefrei und auf gepflasterten Wegen aus allen Himmelsrichtungen für jeden gut zu erreichen. In jedem besonders kenntlich gemachten Feld in Form eines Kreises, sind um einen eigens gepflanzten Baum je 17 Grabstellen ausgewiesen.

Dem/der Verstorbenen wird mit einem Grabstein mit Namen, persönlichen Daten oder auch Zeichen und Symbole gedacht. Eine Grabpflege fällt nicht an, diese übernimmt der Friedhofsträger für die gesamte Laufzeit. Es ist jederzeit möglich, die Grabstelle mit Pflanzschalen zu schmücken. Von den Kosten ist es dem Urnen-Rasen-Reihengrab gleichgesetzt. Auskünfte erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung, Frau Blume, Tel. 05037-2387.

Die Nachfrage nach unserer Alternative zum Friedwald trifft mittlerweile auch in allen umliegenden Orten auf Interesse und das ist ebenso möglich - falls Sie mit dem Gedanken spielen, denn der kirchlich geführte Friedhof in Bergkirchen ist nicht nur für die Orte Wölpinghausen, Bergkirchen und Düdinghausen offen. Erst in diesem Jahr ist der Platz um einen weiteren Kreis erweitert worden, der zugehörige Baum wird in Kürze gepflanzt.

Die Nachfrage nach unserer Alternative zum Friedwald trifft mittlerweile auch in allen umliegenden Orten auf Interesse und das ist ebenso möglich - falls Sie mit dem Gedanken spielen, denn der kirchlich geführte Friedhof in Bergkirchen ist nicht nur für die Orte Wölpinghausen, Bergkirchen und Düdinghausen offen. Erst in diesem Jahr ist der Platz um einen weiteren Kreis erweitert worden, der zugehörige Baum wird in Kürze gepflanzt.

"Es sieht im Frühling, im Sommer, Herbst und Winter des Jahres fantastisch aus", so eine Formulierung von Gästen auf dem Friedhof. Schauen Sie es sich doch selbst einmal vor Ort an.

Friedhofsnachrichten im Frühjahr 2017

Prüfung von Grabsteinen auf Standfestigkeit

Als Friedhofsträger müssen wir im Rahmen der Verkehrsversicherungspflicht einmal im Jahr, nach dem Ende der winterlichen Witterung und der Frostperiode, die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Prüfung erfolgt gemäß der Unfallverhütungsvorschrift (VSG 4.7, Anlage 1) der Gartenbau- Berufsgenossenschaft. Die diesjährige Durchführung der Grabsteinprüfung auf dem Friedhof in Bergkirchen erfolgt am

Freitag, 5. Mai 2017 - ab 9:00 Uhr

Interessierte Gemeindeglieder haben die Möglichkeit dieser Prüfung beizuwohnen.



Ablauf der Ruhezeit

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei allen Grabstätten in denen im Jahr **1987** die letzte Beisetzung stattfand, die Ruhezeit und damit das Nutzungsrecht im Jahr 2017 endet.

Die Angehörigen bzw. die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten werden gebeten die Grabstellen innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf der Ruhezeit abzuräumen. Den genauen Ablauf-Termin einer Grabstätte können Sie im Pfarramt telefonisch bei Frau Blume (05037-2387) erfragen. Das Abräumen beinhaltet sämtliche Bepflanzung samt Wurzelwerk, aufgebrachten Kies und das Entfernen der Grabeinfassung, sowie Grabstein inklusive Fundamente.

Kein Grabschmuck auf Rasengräber

Die Friedhofsverwaltung der Gemeinden Bergkirchen und Winzlar erinnert daran, auf den Rasengräbern in der Zeit von **März - Oktober** keine Pflanschalen, Blumensträuße, Vasen oder sonstigen Grabschmuck abzulegen, da diese die Mäharbeiten unnötig beeinträchtigen.

Ausgenommen sind hiervon die bereits umgestalteten Rasengräber mit dem Kiesstreifen auf dem Friedhof Bergkirchen!

Passionsandacht

Kapelle

Auhagen

8. März - 17 Uhr

Kapelle

Winzlar

15. März - 17 Uhr

Über Kreuz



LUDWIG-HARMS-HAUS BERGKIRCHEN

Bergkirchener Straße 34

31556 Wölpinghausen OT Bergkirchen



ROTES KREUZ – BLUTSPENDE

Montag – 27.03. von 17-20 Uhr

Sei auch dabei!

Gottesdienste im März 2017

05.03.2017 Sonntag 10.00 h	Invokavit Abendmahlsgottesdienst, Predigt P. Zoske, Kollekte: Josua-Stegmann Heim Organistin: T. Weller Anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Bergkirchen
05.03.2017 Sonntag 10.00 h	Invokavit Predigt: P. Müller, Kollekte: Verschönerung Kapelle, Organist: D. Freise	Kapelle Winzlar
08.03.2017 Mittwoch 17.00 h	Passionsandacht Auhagen Predigt P. Zoske, Kollekte: Jugendmusik Mit dem Posaunenchor Bergkirchen	Kapelle Auhagen
12.03.2017 Sonntag 10.00 h	Reminis cere Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Jugendar- beit eig. Gemeinde, Organistin: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
15.03.2017 Mittwoch 17.00 h	Passionsandacht Winzlar Predigt: P. Zoske, Kollekte: Kapelle Winzlar, Organist: D. Freise	Kapelle Winzlar
19.03.2017 Sonntag 10.00 h	Okuli Winterkirche, Kein Gottesdienst in Bergkir- chen! Gemeinsamer Gottesdienst in Winzlar, Predigt: Chr. Toepfer-Huck, Kollekte: 1/2 Gottesdienstgestaltung Winzlar, 1/2 Deut- sches Nationalkomitee/Lutherischer Welt- bund, Organist: D. Freise	Kapelle Winzlar
19.03.2017 So 15.00 h	Andacht im Seniorenheim P.n Sandau	Auf der Heide
19.03.2017 So 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P.n Sandau	Altes Forsthaus

Bach Suite

Monika
Herrmann

Die sieben letzten Worte

Violoncello solo

Karfreitag

14.04.2017

15⁰⁰ Uhr

St. Katharinen Kirche Bergkirchen

mit Unterstützung der



26.03.2017 Sonntag 10.00 h	Laetare Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Diakonisches Werk unserer Landeskirche, Lied des Monats, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
27.03.2017 Mo 15.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Waldfrieden
27.03.2017 Mo 16.30 h	Andacht im Seniorenheim P. Zoske	Widdelhof

Gottesdienste im April 2017

02.04.2017 Sonntag 10.00 h	Judika - Abendmahlsgottesdienst mit dem Chor Rhythm & Joy, Predigt: P. Zoske, Kollekte: Elan, Orgel: T. Weller, Im Anschluss Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Bergkirchen
02.04.2017 Sonntag 10.00 h	Judika Predigt: Pastor i. R. Hube, Kollekte: Gemeindegemeinschaft, Organist: D. Freise	Kapelle Winzlar
09.04.2017 Sonntag 10.00 h	Palmarum Vorstellung der Konfirmanden 2017, Predigt: P. Zoske, Kollekte: Partnerschaftsarbeit Südafrika, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
13.04.2017 Donnerstag 18.00 h	Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst, Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Jugendarbeit, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
14.04.2017 Freitag 15.00 h	Karfreitag Andacht und Musik zur Todesstunde Lektoren: W. Christensen, P. Zoske, Bach Suite, Kollekte: Kindernothilfe	St. Katharinen Bergkirchen

Ostersonntag
16.04.
6 Uhr



St. Katharinen

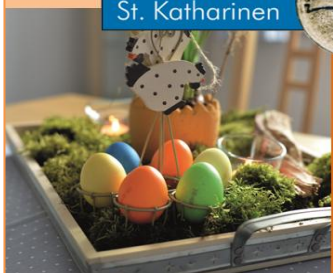


Bergkirchen



Osterfrühstück

Wir treffen uns am Ostermorgen um 6 Uhr auf dem Friedhof in Bergkirchen. In einer Prozession ziehen wir in die Kirche ein und erleben gemeinsam beim Abendmahl den Sonnenaufgang des Ostertages. Anschließend ist es draußen hell geworden und wir gehen hinüber in das Gemeindehaus, wo uns ein leckeres Osterfrühstück erwartet.



Ostermontag

17.04. - 10 Uhr



Einweihung des Luther Fensters

- Festgottesdienst
- Matinee mit Posaunenchor Bergkirchen
- Monatslied des WiSchBeWö



16.04.2017 Sonntag 06.00 h	Osternacht Predigt: P. Zoske, Kollekte: Flüchtlingshilfe in der Landeskirche, Orgel: T. Weller, mit anschließendem Osterfrühstück	St. Katharinen Bergkirchen
16.04.2017 So 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide
16.04.2017 So 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus
17.04.2017 Montag 10.00 h	Ostermontag Einweihung der Lutherfenster, Predigt: P. Zoske, Kollekte: Eigene Gemeinde, Posau- nenchor und Orgel: T. Weller und Lied des Monats, Matinee	St. Katharinen Bergkirchen
17.04.2017 Montag 10.00 h	Ostermontag Predigt: P.n Wackerbarth, Kollekte: Kir- chenmusik Winzlar, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
22.04.2017 Samstag 18.00 h	Vorabend der Konfirmation Abendmahlgottesdienst, Predigt: P. Zoske, Orgel: D. Freise,	Kapelle Winzlar
23.04.2017 Sonntag 10.00 h	Konfirmation Predigt: P. Zoske, Orgel: T. Weller und Po- saunenchor	St. Katharinen Bergkirchen
24.04.2017 Mo 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Haus Waldfrieden
24.04.2017 Mo 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof
30.04.2017 Sonntag 10.00 h	Miserikordias Domini Predigt: P. Steinwachs, Kollekte: Gustav- Adolf-Werk, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen

Himmelfahrts- Gottesdienst am Jahrtausendkreuz

25. Mai
10 Uhr

Predigt:

Olaf Rehren

Ev. Missionswerk Deutschland

Musik:

Posaunenchor

Essen

und Trinken

Rostbratwurst, Erbsen-
suppe, Getränke

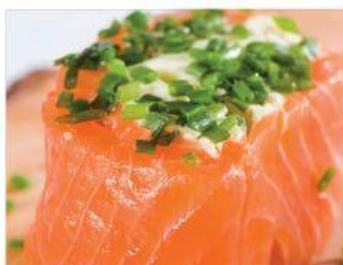
bei schlechtem
Wetter in der
St. Katharinen-Kirche

Gottesdienste im Mai 2017

07.05.2017 Sonntag 10.00 h	Jubilate - Abendmahlsgottesdienst, Predigt: P. Zoske, Kollekte: Kirche in Rumänien, Orgel: T. Weller Anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhof	St. Katharinen Bergkirchen
07.05.2017 Sonntag 10.00 h	Jubilate Predigt: P.n Kantuser, Kollekte: Kirche in Rumänien, Orgel: D. Freise	Kapelle Winzlar
10.05.2017 Mittwoch 17.00 h	Vergissmeinnicht Gottesdienst Predigt: P. Zoske, Kollekte: Seniorenarbeit, Orgel: T. Weller	St. Katharinen Bergkirchen
14.05.2017 Sonntag 10.00 h	Kantate Predigt: H. Steinwachs, Kollekte: Kirchenmusik in der eigenen Gemeinde, Orgel: T. Weller, Posaunenchor	St. Katharinen Bergkirchen
21.05.2017 Sonntag 10.00 h	Rogate - Gemeinsamer Gottesdienst in Winzlar, Predigt: B. Blok-Mergenthaler, Orgel: D. Freise u. d. Chor Rhythm & Joy	Kapelle Winzlar (kein Gottesdienst in Bergkirchen)
21.05.2017 Mo 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Steinwachs	Auf der Heide
21.05.2017 Mo 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P. Steinwachs	Altes Forsthaus
25.05.2017 Donnerstag 10.00 h	Himmelfahrt am Kreuz 2000 Predigt: Olaf Rehren Ev. Missionswerk in Deutschland, Kollekte: Ev. Jugendarbeit in unserer Landeskirche, Posaunenchor (s. links)	Am Kreuz 2000 (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
28.05.2017 Sonntag 10.00 h	Exaudi - Predigt: P. Steinwachs, mit dem Streichorchester concentus vocom, Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag, Orgel: T. Weller, Lied des Monats	St. Katharinen Bergkirchen



Fisch Otto



Jetzt neu:

20%

auf Ihren Einkauf im Hofladen in Winzlar

Neue Öffnungszeiten:

Werksverkauf jeden Donnerstag 8-13 Uhr

Frischer Räucherfisch direkt aus dem Ofen

Fischräucherei Otto - Triftstraße 14 - 31547 Rehburg-Loccum (OT Winzlar)

Geburtstage

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen
und die **Alten ehren** und sollst dich
fürchten vor deinem Gott; ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32

März 2017

03.03.1929	Friedrich-Wilhelm	Garbers	Bad Rehbürg	88
04.03.1920	Elsbeth	Wedemeier	Wölpinghausen	97
04.03.1931	Elli	Reumke	Bergkirchen	86
05.03.1921	Arnold	Fischer	Wölpinghausen	96
05.03.1935	Siegfried	Kirst	Wiedenbrügge	82
06.03.1924	Annemarie	Mitschulat	Wiedenbrügge	93
06.03.1931	Elisabeth	Burmester	Wiedenbrügge	86
08.03.1947	Hans-Dieter	von Riegen	Wölpinghausen	70
13.03.1931	Irmgard	Müller	Winzlar	86
13.03.1935	Christa	Wilkening	Winzlar	82
17.03.1929	Gisela	Büsselberg	Winzlar	88
21.03.1933	Dieter	Rotenburg	Winzlar	84
22.03.1920	Sophie	Matthias	Wiedenbrügge	97
22.03.1930	Marlis	Deutschmann	Wölpinghausen	87
22.03.1931	Helmuth	Reumke	Bergkirchen	86
23.03.1935	Inge	Schlie	Winzlar	82
29.03.1927	Richard	Vogeler	Wiedenbrügge	90
29.03.1929	Renate	Eberhardt	Stadthagen	88
29.03.1937	Reinhard	Krause	Wiedenbrügge	80
31.03.1933	Heinrich	Auhage	Windhorn	84
31.03.1936	Herbert	Eynck	Auhagen	81

MONATSSPRUCH
APRIL 2017

Was sucht ihr den **Lebenden**
aufgestanden bei den Toten? Er ist nicht hier,
er ist **aufgestanden.**

LUKAS 24,5-6

April 2017

02.04.1930	Anita	Hausmann	Auhagen	87
02.04.1934	Josef	Köcher	Auhagen	83
04.04.1933	Adelheid	Alex	Wölpinghausen	84
04.04.1937	Emmi	Bartels	Winzlar	80
07.04.1920	Grete	Fröhlich	Wiedenbrügge	97
09.04.1935	Lina	Lindner	Wölpinghausen	82
10.04.1930	Elfriede	Türnau	Wölpinghausen	87
10.04.1947	Heinz Werner	Sauter	Winzlar	70
12.04.1924	Magdalene	Kramer	Winzlar	93
14.04.1927	Wilhelm	Wilkening	Winzlar	90
14.04.1937	Marga	Kirst	Wiedenbrügge	80
15.04.1935	Gisela	Nölke	Wiedenbrügge	82
15.04.1937	Karl-Heinz	Vogt	Wölpinghausen	80
16.04.1930	Armin	Peter	Winzlar	87
17.04.1936	Hannelore	Bock	Winzlar	81
17.04.1942	Ingrid	Siegel	Winzlar	75
18.04.1932	Marie	Steege	Wiedenbrügge	85
18.04.1934	Friedrich	Bultmann	Winzlar	83
19.04.1927	Ingrid	Kuhlmann	Wiedenbrügge	90
20.04.1924	Hildegard	Kuhlmann	Wiedenbrügge	93
20.04.1925	Else	Rodewald	Düdinghausen	92
20.04.1929	Paul	Feuerhelm	Wiedenbrügge	88
21.04.1934	Heinrich	Schulze	Bergkirchen	83
22.04.1934	Friedrich	Bartels	Winzlar	83
23.04.1927	Heinz	Kummerlöwe	Wölpinghausen	90

23.04.1947	Heinz-Dieter	Borkenhagen	Wölpinghausen	70
27.04.1942	Friedelore	Eynck	Auhagen	75
28.04.1947	Werner	Rabe	Wiedenbrügge	70
30.04.1936	Christel	Kruschinski	Auhagen	81



Mai 2017

01.05.1933	Hannelore	Hentschke	Wiedenbrügge	84
02.05.1936	Arnold	Prümm	Wölpinghausen	81
02.05.1942	Ursula	Henß	Bergkirchen	75
04.05.1929	Lilli	Maier	Wiedenbrügge	88
04.05.1932	Irmgard	Berner	Wölpinghausen	85
04.05.1936	Irmgard	Adam	Auhagen	81
07.05.1925	Hildegard	Müller	Wölpinghausen	92
08.05.1935	Gisela	Abelmann	Winzlar	82
10.05.1930	Anni	Abramowski	Winzlar	87
11.05.1926	Martha	Stöver	Winzlar	91
12.05.1927	Walter	Schneider	Winzlar	90
12.05.1942	Udo	Röder	Wölpinghausen	75
16.05.1922	Lydia	Volkman	Winzlar	95
16.05.1929	Hildegard	Schulze	Winzlar	88
21.05.1933	Günter	Siegmund	Winzlar	84
22.05.1936	Dorothea	Gerlach	Winzlar	81
25.05.1935	Albin	Hamann	Wölpinghausen	82
28.05.1929	Irene	Dennert	Auhagen	88
28.05.1942	Iris	Brinkmann	Wölpinghausen	75
30.05.1947	Katharina	Siems	Wölpinghausen	70
31.05.1934	Marlies	van den Boom	Winzlar	83



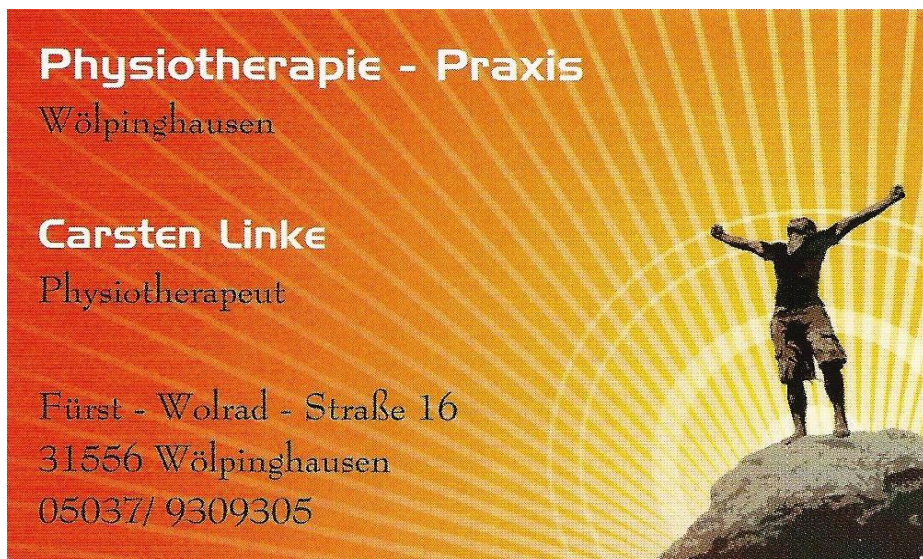
WiBo
Service

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

**Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggerarbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt**



Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

Spenden

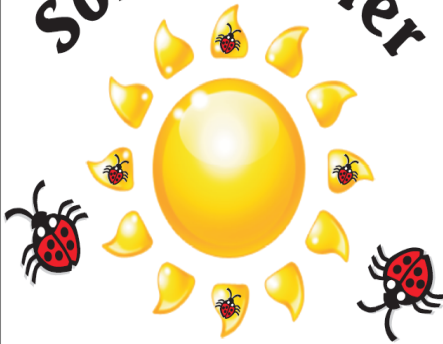


Die Kirchengemeinde sagt Danke!

- Der Adventsbasar ist immer wieder eine schöne Gelegenheit sich auf Weihnachten einzustimmen. Der Erlös des Basar 2016 kann sich sehen lassen: 2.427,85 €. Wir danken allen aktiven Helfern und Besuchern! Dieser Erlös kommt der Gestaltung des neuen Kirchenfensters zu Gute - es kostet: 4.090,36 €. Auch Einzelspenden zu diesem Zweck haben die Kosten der Kirchengemeinde deutlich gedrosselt. Dazu ist auch die Spardose im Kleinen Laden zu erwähnen.
- Für die Unterstützung der Flüchtlinge haben wir im vergangenen Jahr 1.168,76 € anvertraut bekommen. Die Arbeit geht jetzt in die Integration, Praktika, Deutschunterricht und Arbeitsvorbereitung in der Heimvolkshochschule Loccum. Da benötigen wir auch zum Deutsch lernen Lehrmaterial.
- Auch der neue Läufer vor dem Altar ist den freundlichen Spendern um den Frauen- und Handarbeitskreis zu verdanken.

Die Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde ist hoch zu loben! Jede Spende kommt an! Herzlichen Dank!

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar

Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Freud und Leid

November-Dezember 2016 - Januar 2017



Beerdigungen

Hermann Hübener	72 Jahre	Bergkirchen
Ruth Lampe geb. Ellenbeck	86 Jahre	Wölpinghausen
Marianne Dennert geb. Koberg	88 Jahre	Auhagen
Marianne Schwidlinski geb. Stahlhut	67 Jahre	Wölpinghausen
Auguste Puppe geb. Wöltje	89 Jahre	Winzlar



Foto: Lotz

Was sucht ihr
den Lebenden
bei den Toten?
Er ist nicht
hier, er ist
auferstanden.

Lukas 24,5-6

Ursula Habelmann

Kleiner Laden Wölpinghausen

Lebensmittel – Post – Lotto

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

Mittwoch 7 – 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Samstag 7 – 12 Uhr



Meeresblickstraße 2

Tel.: 0 50 37 / 30 05 22

31556 Wölpinghausen

Fax: 0 50 37 / 30 05 23



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme  **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Terminkalender

März 2017

09.03.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis bekommt Besuch vom Frauenkreis Münchehagen</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
23.03.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
23.03.	Do	16:00 Uhr	<i>Trauertreff</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
26.03.	So	<i>Beginn der Sommerzeit! Uhren um eine Stunde vorstellen!</i>		
27.03.	Mo	19:30 Uhr	<i>Hospizgruppe</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
31.03.	Fr	18:30 Uhr	<i>Ökumenischer Jugendkreuzweg</i> <i>Start: Kath. Kirche Sachsenhagen</i>	



03.04. - 07.04. Kleidersammlung

Abgenommen werden Kleidung, Schuhe sowie Briefmarken und Bücher. Die mittlere Garage am Pfarramt ist für diesen Zweck geöffnet.

Kleiderbeutel gibt es im Pfarramt oder nach dem Gottesdienst in der St. Katharinen Kirche oder Kapelle in Winzlar.

April 2017

06.04.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis</i>	<i>Ausflug</i>
20.04.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
24.04.	Mo	19:30 Uhr	<i>Hospizgruppe</i>	<i>Pfarrhaus</i>
27.04.	Do	16:00 Uhr	<i>Trauertreff</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>

Mai 2017

04.05.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
18.05.	Do	15:00 Uhr	<i>Frauenkreis</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
18.05.	Do	16:00 Uhr	<i>Trauertreff</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
21.05.	So	10:00 Uhr	<i>Schaumburg liest</i>	<i>Start: Kirche Bergkirchen</i>
22.05.	Mo	15:00 Uhr	<i>Geburtstagskaffee</i>	<i>Ludwig-Harms-Haus</i>
29.05.	Mo	19:30 Uhr	<i>Hospizgruppe</i>	<i>Pfarrhaus</i>



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske <i>Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i> <i>r.zoske@lksl.de</i>	<i>Sprechzeiten:</i> <i>Di + Fr 10 - 13 Uhr,</i> <i>Do 17 - 18 Uhr</i>
Pastor Hartmut Steinwachs	<i>Tel. 0 57 25 - 70 18 57</i> <i>h.steinwachs@lksl.de</i>	<i>Sprechzeiten:</i> <i>Do 10 - 12 Uhr</i>

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i> <i>Fax 0 50 37 - 50 39</i>	<i>bergkirchen@lksl.de</i>
Küsterei	<i>Ingrid Johannßen</i> <i>Erna Schneider</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 96 68 35</i>	<i>Küsterin Bergkirchen</i>
	<i>Bärbel Glawon</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 97 90 07</i>	<i>Küsterin Winzlar</i>
Friedhof	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Bergkirchen</i>
	<i>Gunda Jucknat</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>Friedhofsverwaltung</i> <i>Winzlar</i>
Archiv	<i>Alexandra Blume</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 23 87</i>	<i>archiv-bergkirchen@</i> <i>t-online.de</i>
Musik	<i>Tatiana Weller</i>	<i>Tel. 0 57 21 - 9 93 65 32</i>	<i>Organistin in Bergkirchen</i>
	<i>Detlef Freise</i>	<i>Tel. 0 50 31 - 1 35 58</i>	<i>Organist in Winzlar</i>
	<i>Dieter Fröhlich</i>	<i>Tel. 01 77 - 6 03 94 16</i>	<i>Posaunenchor</i>
Ludwig-Harms-Haus		<i>Tel. 0 50 37 - 10 88</i>	
	<i>Stephani Slesinger</i>	<i>Tel. 0 50 37 - 32 90</i>	<i>Hausleitung</i>

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen		
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de	E-Mail: bergkirchen@lksl.de	
Redaktion:	Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Hartmut Steinwachs, Reinhard Zoske		
Layout/Design:	Alexandra Blume		
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe Juni - Juli - August: 01.05.2017		
Erscheinen/ Auflage:	vierteljährlich / 1500 Exemplare - Der Gemeindebrief wird kostenlos abgege- ben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.		
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg	DE05 2555 1480 0484 2000 50	
	Volksbank Hameln-Stadthagen	DE18 2546 2160 1725 2520 00	

Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:

IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

BIC: NOLADE21 SHG

Stichwort: Spende Gemeindebrief

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner

GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Breiten Graben 10 • 31558 Hagenburg

Tel. 0 50 33 / 74 55 • Fax: 0 50 33 / 70 82

www.dachdecker-wagner.de



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.